

Briefkasten.

(Der Verfasser ist kein Anzeigenredakteur.)

3. 7. 20. Sie haben den Brief bekommen, daß Sie die Saattaroffeln, die keine Saattaroffeln, sondern wie Sie schreiben, allenfalls als Miettaroffeln verwendbar waren, nicht dem Verkäufer zur Verfügung stellen oder in bestimmter Form dem Käufer übergeben. Sie können nach § 461 des Bürgerlichen Gesetzbuchs die Rückabnahme des Kaufes oder die Annullierung des Kaufes verlangen. Nun ist damit zu spät, denn der Verkäufer hat die Rückabnahme des Kaufes (Wandelung) oder die Annullierung des Kaufes bereits in Ihrem Falle in sechs Monaten. Sie müssen also zahlen. Mithierbei Entschädigung kann an diesem Standorte nichts ändern.

11. 5. 20. 1. Wenn die Frau sich verpflichtet hatte, Ihnen 20 Stk. Stroh zu liefern, so muß sie natürlich auch liefern, falls nicht höhere Gewalt oder andere Umstände, die sie nicht vertreten kann, an der Erfüllung ihrer Verbindlichkeit hindern. Sie können dann auf Erfüllung der verweigerten Lieferung 10 Stk. Stroh, 2 Diebstahlsklagen für den verbleibenden Restbetrag von 10 Stk. Stroh, ungeachtet des Stroh 4 Mk., gerechtes Stroh 4,55 Mk. am Kleinverkauf von Stroh bis höchstens 30 Stk. Stroh ein Schulden von 20 vom Hundert, also 5,40 Mk., bzw. 4,80 Mk., bzw. 5,45 Mk. für die verweigerte Lieferung herabsetzen werden. Die von der Frau verlangten 10 Mk. für den Verlust bedeuten eine Überforderung der Verkäuferin.

Eigener. Der Finanzminister hat unter dem 17. Dezember 1917 eine Verfügung erlassen, betreffend die Bewilligung von laufenden und einmaligen Zuschüssen an Beamte, die in Ruhestande und an Hinterbliebenen von Beamten, noch ohne weiteres dem Antragsteller 30 vom Hundert des Betrages zu zahlen sind, der nach dem Ruhestande vom 28. Juli 1917 oder eines späteren einschlägigen Beschlusses unter Kriegs- und Kriegsteilnahmeleistungen unter Zugrundelegung des vom Beamten zur Verfügung gestellten Gehalts ohne Rücksicht auf die Höhe des Einkommens der Beamten nach im Dienst sein würde. Allerdings dürfen bei den Ruhestandsbeamten die ihm zu Gebote stehenden Einkünfte nicht über den Unterhalt hinaus ausreichen, der seinen Lebensunterhalt und seinen zuletzt bezogenen Gehalt bedeckt. Die Höhe der Zuschüsse ist im Falle von § 20 a. 5. den tatsächlichen Bedürfnissen des Antragstellers nicht geringere Rücksicht zu nehmen, so kann der Betrag bis zu 100 a. 5. erhöht werden.

Städtisches Arbeitsamt Halle.

1. Männliche Abteilung: Salaraufsehr. 2. Fernruf 5895.

a) Arbeitstendenzen:

- 1. Buchhalter (Zel. 5896): 5 Kaufleute für Bureau, 2 Wirtschaftl. f. Holz u. Tiefbauwesen, auch nach ausm., 2 Hilfsarbeiter (Zel. 5898): 10 Arbeitsstunden 14 bis 18 Jahre.

b) Offene Stellen:

- 1. Buchhalter (Zel. 5896): 1 Leh. dsm. Beamter für Wirtschaftl.; 9 Büroarbeiter, 2 u. ausm.; 1 Metallarbeiter, 8 Kleinf., Feuer- Schmiedeeisen, 6 Bau- u. Maschinenarbeiter, 10 Klempner u. Installateure, 4 Eisenarbeiter, 1 Mechaniker, 2 Elektromechaniker, 2 Stellmacher, 3 Buchbinder, 2 u. ausm.; 4 Sattler, 4 Tischler, Bau- und Tischler, 2 Tischler, 4 u. ausm.; 2 Schuhmacher, 2 Schuhmacher, 3 Friseur, 1 Mannier, 12 Zimmerleute nach ausm., 1 bringende Kleinarbeiter, 2 Maler, 1 Dachdecker, 1 Buchdrucker als Gesangsman u. ausm., 1 jung. Mann f. Eisenwaren u. Verleihsbüro u. ausm., 7 Kaufm. Beamt. (Gehilfen) f. Zeichen u. Sportartikelhandel, 1 techn. Betriebsführer f. ausm. Stellung, 2 Buchhalter, 1 Kaufm. u. techn. Leiter f. Papiermaschinenfabrik, 1 militärr. Werkführer f. Werkfabrik.
- 2. Hilfsarbeiter: 10 Arbeiter aller Art, 20 Erstarbeiter für hier und außerhalb.
- 3. a) 2 Gehilfen u. Hilfsarbeiter: 4 Aufz., 2 Kupfer-, 4 Holz-, 10 Schmiedeeisen, 10 Bauhelfer, 6 Klempner und Installierer, 4 Metallhelfer, 4 Metallarbeiter, 6 Metallformer, 6 Eisenarbeiter, 6 Werkzeughelfer, 2 Heilmacher, 4 Schleifer, 100 Eisenformer und Formarbeiter, 2 Uhrmacher, 4 Dreher, 4 Goldschmiede, 12 Buchbinder, 10 Hilfsarbeiter, 4 Zerstörer und Helfer (Defektur), 24 Bau- und Metallhelfer, 2 Dreher, 4 Stellmacher, 10 Hilfsarbeiter, 2 Tischler, 2 Holz-, 2 Tischler, 4 Metallhelfer, 14 Schneider, 2 Schuhmacher, 10 Barbier, 50 Maler, 12 Zimmerer, 8 Maler, 2 Glas-, 10 Maler, 1 Gerber, 20 Bediener, 8 Schriftführer, 10 Buchdrucker, 2 Schneider, 4 Steinbrüder, 2 Steinmetz, 12 Kaufleute, 4 Schreiber, 12 Ver- u. Reparaturen, 2 Präparatoren.

- b) Bestellungen mit Roh-Unterfunkt (* werden): 31 Arbeiter mit ausm. (Zel. 5895): 12 Maler, 25 Gärtner, 3 Schmiedeeisen, 1 Uhrmacher, 2 Buchbinder, 3 Sattler, 2 Tapezierer, 6 Bau- und Metallhelfer, 2 Stellmacher, 2 Maler, 10 Bäder, 2 Tischler, 1 Schneider, 1 Schuhmacher, 24 Barbier, 2 Schneider, 2 Maler, 1 Maler, 2 Schneider, 4 Kaufleute, 4 Klempner, 1 Koch.
- 11. Weibliche Abteilung: Leipziger Straße 16, Fernruf 5714.
- a) Arbeitstendenzen:

- 1. Kaufm. Abteilung: Stenotypistinnen, Kontistinnen, Schreibinnen, Beamtinnen für Bureau und Gehilfen.
- 2. Mägen u. Stills: Arbeiterinnen in verarbeit. Betriebe.
- 3. Mägen f. Dienstpersonal: Mehrere Schularbeiterinnen f. Landwirtschaft.

- b) Offene Stellen:
- 1. Kaufm. Abteilung: —
- 2. Mägen u. Stills: Munitionsarbeiterinnen u. auswärts, Aufwartenden, gelehrte Gartenarbeiterinnen.
- 3. Mägen f. Dienstpersonal: Viele Dienstm. mit Kochen, Putzen, 2 Köchinnen u. Hausarbeit, 3 Stubenmädchen, 1 Dienstm. u. Haushälterin, 1 Diener, 1 Dienstm. u. Hausmädchen f. Landm.

Offizieller Weiterbericht der „Sankt-Elisabeth“.
3. Februar.
Kebig, zeitweise anfallend, Temperatur nahe Null.

Zur Beachtung!
Maggi's Wäzge wird infolge Rohstoffmangels zurzeit nur noch in beschränkter Menge hergestellt. Die Lieferung an die Händler erfolgt aber in außerordentlich hoher und zu Preisbenachteiligung. Für Maggi's Wäzge dürfen daher auch nur Zwickenspreise verlangt werden. Es wird gebeten, hierauf zu achten, da vielfach Sumpfwürze anderer Herkunft in geringerer Beschaffenheit und zu höherem Preise in Maggi's Wäzge beigefügt wird. Dies ist strafbar.

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S. | Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Ämliche Bekanntmachungen.

Fahrpländerung.

Vom Montag, den 5. Februar d. J., ab werden außer den Mittelsachsen (Halle) folgende Eisenbahnen wieder einbezogen:
D 2212 29 zwischen Berlin und Berlin,
D 414 D 50 zwischen Berlin und Berlin,
D 631 D 64 zwischen Berlin und Berlin,
D 114 W/D 191 W zwischen Hildesberg und Berlin,
D 157 W/D 182 W zwischen Magdeburg und Berlin,
D 203 D 208 zwischen Frankfurt/Main und Berlin,
D 206 D 241 zwischen Leipzig und Frankfurt/Main,
U 4024 U 4025 zwischen Göttingen und Frankfurt/Main.
Dagegen fällt vom gleichen Tage ab der am Samstag den 3. d. M. zwischen Leipzig und Frankfurt/Main (ab 12 Uhr) wieder ein.
Halle (Saale), im Februar 1918.

Königliche Eisenbahndirektion.

Bekanntmachung.

Vom Montag, den 4. Februar d. J., ab tritt ein neuer Fahrplan in Kraft.
Schritte sind auf den Stationen zum Ausstieg gebührt und können von hier an folgen.
Halle a. S., den 1. Februar 1918.

Hals-Versteher Eisenbahn.

Holzverkauf.

Bewerkauf. Holzwerk Rotenburg.
Montag, den 18. d. Mts., vormittags 12 Uhr, im Wäzge des Holzwerks Rotenburg a. S. im Wäzge öffentlich meistbietend Verkauf von 12 Stk. Eichen 2,92 fm, 4 Eichen = 5,55 fm, 2 Eichen = 1,76 fm, 1 Eichen = 0,86 fm, 1 Weibchen = 0,34 fm.
Stammraum Wäzge, Holzwerk, gegen die Güter- und Güter- und Versteher Eisenbahn, gegen die Güter- und Güter- und Versteher Eisenbahn.
Gewerkschaftliche Oberförsterei Wippra (Südharz).

Zwangsvollstreckung.

In Wege der Zwangsvollstreckung soll am 18. April 1918, vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle, Poststraße 15, Zimmer Nr. 45, versteigert werden das im Grundbuche von Halle, Band 265, Blatt 5678 (eingetragene Eigentums) am 24. Januar 1915 im Zuge der Eintragung des Versteigerungsvermerks: verpfändete Baugrundstücke Marika Wippra, geb. Bremer, eingetragen Grundbuch Halle a. S. 1. Registerblatt 1816, Versteigerungsnummer 3721/1 u. 9 a. 9 qm, flächiger Platzungsnummer 6330 Mark.
Halle, den 28. Januar 1918.
Königliche Amtsgericht, Abt. 7.

Bekanntmachung.

Bei der am 17. Dezember 1917 erfolgten notariellen Auslösung von 47.000 Schuldverschreibungen der vormals Sächsisch-Thüringischen Aktiengesellschaft für Braunkohlen-Verwertung zu Halle a. d. S. sind ausgesetzt:
a) 40.000 Mk. von den Schuldverschreibungen 1. Ausgabe vom 27. Februar 1891
1061 1130 1217 1282 1402
1074 1137 1223 1309 1421
1095 1144 1242 1368 1458
1122 1202 1245 1374 1480

20 Stück zu 1000 Mk.
0059 0208 0331 0417 0549 0643 0777 0908
0132 0234 0333 0411 0569 0656 0798 0968
0163 0256 0360 0470 0598 0686 0805 0988
0168 0271 0366 0520 0660 0698 0822 0992
0177 0283 0383 0529 0620 0710 0859 0996

40 Stück zu 500 Mk.
1515 1628 1767 1892 1986 2183 2295 2377
1525 1676 1777 1933 2048 2223 2364 2410
1531 1684 1807 1939 2018 2227 2368 2466
1606 1737 1816 1960 2115 2261 2371 2468
1619 1765 1853 1969 2147 2284 2374 2494

Die ausgelosten Schuldverschreibungen werden vom 1. Juli 1918 an swars: 1. mit einem Aufschlag von 2 v. H. bei den bekannten Einlösestellen zurück-zuerhalten. Die Verzinsung hört mit dem 1. Juli 1918 auf. Mit den Schuldverschreibungen sind zugleich die Anweisungen und die noch nicht fälligen Zinsscheine anzuliefern, widrigenfalls deren Betrag vom Kapital gekürzt wird. Rückstände sind:
von der 1. Ausgabe vom 25. Februar 1891 aus der Auslösung vom 31. Dezember 1914 Nr. 32, 381 zu je 500 Mk. Nr. 1321 zu je 1000 Mk.
aus der Auslösung vom 14. Dezember 1915 Nr. 268, 538, 715 zu je 500 Mk. Nr. 1063 zu je 1000 Mk.
aus der Auslösung vom 18. Dezember 1916 Nr. 33, 193, 198, 250, 400, 424 zu je 500 Mk.
von der 2. Ausgabe vom 31. März 1902 aus der Auslösung vom 31. Dezember 1914 Nr. 1562, 1588, 1743, 1744, 1801, 2007, 2268 zu je 500 Mk. aus der Auslösung vom 14. Dezember 1915 Nr. 1569, 2235 zu je 1000 Mk. Nr. 2525 zu je 1000 Mk.
aus der Auslösung vom 18. Dezember 1916 Nr. 1746, 2018 zu je 500 Mk. Nr. 2577, 2845 zu je 1000 Mk.
von der 3. Ausgabe vom Jahre 1908 aus der Auslösung vom 25. September 1914 Nr. 3667, 3805 zu je 1000 Mk. Nr. 4907 zu je 1000 Mk.
aus der Auslösung vom 14. September 1915 Nr. 3108, 3242, 3383, 3812 zu je 500 Mk. Nr. 4063, 4331, 4369, 4634, 4694 zu je 1000 Mk.
aus der Auslösung vom 15. September 1916 Nr. 3124, 3127, 3239, 3388, 3523, 3524 zu je 500 Mk. Nr. 4062, 4210, 4330 zu je 1000 Mk.
Halle a. S., den 20. Dezember 1917.
A. Riebeck'sche Montanwerke, Aktiengesellschaft.
L. Hoffmann, Heinrich.

Sautjucken

(nach bei heftigen Wunden) verheilt durch
Dr. Koch's Nigiljale (Antiprur)
Infort. Verheerung - Kopf Nr. 4., Tube Nr. 2., Obenapothek u. Markt.

Für Militär:

Sporen, Kankaren, Stielbügel, Uniform-Knöpfe, Uniform-Anzeichen, Erkennungsmarken, Prakt. Esstasche, Prakt. Taschenmesser, Signalpfeifen, Elektr. Taschenlampen.
Ferdinand Haassenger
Metall-Fabrik, Verzeichnisse, Barlsruherstr. 9, Fernspr. 1190, Erneuern u. Brülernen u. Säbel Helmschlägen etc.

Neu erschienen! Neu erschienen!
Deutsche Führer und Helden des Weltkrieges
Ein Gedenkbuch an Deutschlands grosse Zeit enthaltend 65 Biographien u. Bilder unserer volkstümlichsten Heerführer, Admirale, Flieger u. U-Boot-Helden.
Herausgegeben von **Wolff's Telegraphischem Büro** (W. T. B.)
Kartoniert und daher zum Versand ins Feld vorzüglich geeignet.
Zum Preise von Mk. 1.— von unserer Expedition zu beziehen.

Liebhaber für Landbesitz
finden sich jetzt mehr als bisher in Industrie- u. Handelskreisen. Diese lesen durchweg die **Vossische Zeitung**
Hauptredaktionsstelle Berlin S.W.6, Unter den Eichen 107.
In unserem **Verkehrs-u. Belferaum** Gr. Ulrichstr. 52 können Sie täglich Einsicht nehmen in die **bedeutendsten Zeitungen** aller politischen Richtungen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz. Sie finden dieselben auch die **vorragendsten Zeitschriften** aus allen Gebieten der Kunst, Literatur und Unterhaltung und unterrichten sich **über alle Fragen des täglichen Lebens.**

Mein **Inventur-Ausverkauf**
in folgenden Abteilungen:
Glacé-Handschuhe
Damen-Stroh- und Filzhüte
Suffedern * Blumen Möbel
sowie ein **Posten gebrauchter Pensions-Möbel**
hat begonnen
Total-Ausverkauf
der Festbestände in **Gold- u. Nickelwaren**
Mengenabgabe vorbehalten
Polich
Leipzig * Petersstraße

Offene Stellen

Ein Monteur
auf landwirtschaftliche Maschinen gesucht.
Bruno Grosse, Pfännerhöhe 42.

Betriebsleiter
Wir suchen für bald oder später einen
umfichtig, energisch arbeitsfreudig, möglichst aus
unserer Branche, über gründliche Berufsbildung und
Beratungsgabe verfügend, versetzt mit modernen
Arbeitsstellungen (Wollenfabrikation), mit Vertief-
nung für Rekalulation und erfahren im Umgang mit
Maschinen und Arbeitern;
jener einen

Kalkulator
erfahren und gewandt.
Gewerber wollen Angebote mit ausführlichem
Lebenslauf (Alter, Bildungsgang, bisherige Tätig-
keit und Ansprüche) und Angabe, wann Eintritt er-
folgreich kann, einreichen.
Herrn in feiner Position, welche auf diese
Besonderheiten reflektieren, wird freudige Be-
rücksichtigung zugesichert.
Gebrüder Lessor, Posen,
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
und Geräte.

Buchhalterin
am 1. März von Maschinenfabrik gesucht. Selbstgeschriebene An-
gebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter B. C. 3927 an Rud.
Mosse, Brüderstr. 4.

Friseur-Gehrling
Wir suchen frische
Rackwitz,
Bernburger Str. 16.

Dienstmädchen,
das schon gedient hat und gute
Kenntnisse anweisen kann, für
verpflichtet. Haushalt p. 1. März
erbeten.
Frau Fink, Halle,
Neue Promenade 1 a.

Suche p. 1. März ein
frü. Hausmädchen.
Frau Direkt. Dr. Schulze,
Merseburger Str. 188.

Vor 1. März wird ein
Kinderfräulein aus
guter Familie oder
Kinderfräulein in Kl.
zu 2 Stuben von 5 u. 3/4 Jahr,
gelehrt, Erfahrung in Körper-
pflege und Säugen erwünscht.
Neuanschaffungen und Bild zu
senden an Frau Reichmann
Lincke, Chemnitz, Höpferstr. 9.

Ein tüchtiges, junges
Mädchen
per 1. März gesucht, zu werden bei
Frau M. Einarndt, Sofie,
Merseburgerstr. 14.

Vermietungen
Herrschafliche 1. Etage,
in neuem Haus, Gr. Ulrichstr., bestehend für drei, Restraum voll,
Scheid-Büro etc., 8 große Zimmer, 2 Kellern, elektr. Licht, Gas,
Zentralheizung, sofort oder später zu vermieten. Angebote erbeten
unter N. 201 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.

Herrschafliche 6-Zimmer-Wohnung,
Mitte der Stadt, für Redaktions- oder Arzt geeignet, zum 1. 10. 18
zu vermieten. Offerten unter B. Z. 3903 an Rudolf Mosse,
Brüderstr. 4.

Neue Promenade 1, I
6-Zimmerwohnung, Küche, Speise-
kammer, Bad und Zubehör sofort zu
vermieten.
Näheres Gr. Brauhausstr. 17.
(Saupfontor.)

Photographisches Atelier mit Wohnung,
Alte Promenade 9, also in bester Lage,
ist sofort oder später zu vermieten. Einziges Wänschen bezüglich
der Einrichtung wird weitgehend Rechnung getragen. Näheres durch
Arno Hecker, Alte Promenade 10 III, Telefon 5820.

Laden m. Wohnung
für Fisch- und Delikatessenhandlung
F. A. Rieck Nachf.,
Dr. Ulrichstr. 39 ist vom 1. April 1918 ab zu vermieten.
Angebote an Schöne, Brüderstr. 30.

Laden mit Ladenstube,
im Oranienplatz Alte Promenade 10
ist sofort oder später zu vermieten. Preis 46 1200. Näheres durch Arno
Hecker, Alte Promenade 10 III, Telefon 5820.

Al. Klausstr. 11 (am Donplatz)
1. Etg., herrsch. Wohn-, 5 Zimmer mit Bad, zum 1. 4. zu vermieten.
Näheres Besprechungs 3 I.

Herrschafliche 111. Etage,
Wohn-, Mädch.- u. Schenk-,
Magdeburgerstr. 49,
Erd-, Was., Keller, u. Zimmern,
100 qm Fläche, Zentralheizung,
zum 1. 4. 1918 zum 1. 10. 18. u.
sonst. 3000 bei H. Weid.
Reinhardtstr. 2, III.

Zu verkaufen

Günstige Kaufgelegenheit
für Industrielle.
15 Morgen Westerrain, mit Obletsanflugsfähigkeit,
sodort zu verkaufen. Nur einige Reflektanten
wollen diese Offerten unter B. A. 3925 bei Rudolf
Mosse, Brüderstr. 4, niederlegen.

Einfamilienhaus
mit Bungalow, Sechsmittel gebl.,
9 Zimmer, wegen Wegzug zu
verkaufen. Preis u. B. 324 an
Haasenstein & Vogler A.-G.
Halle a. S.

Brennholz
(klein geschnitten)
in Säbungen, Gütern u. einzeln,
aus festem Holz, verkauft
G. Lindner, Thulandstr. 9,
Halle, demj. 4920.

Kaufgesuche

Brillant-Ohringe
und Herrensring mit größeren Steinen, sowie Glasohr-
ringe von Könige & Söhne aus Freibladung sofort zu kaufen gesucht.
Offert. Angebote u. H. 10119 an Haasenstein & Vogler
A.-G., Halle a. S.

Suche zu kaufen
aus privater Hand
Ring mit schönem
Brillanten
ober großen
Topas
oder anderen
wertvollen
Stein.
Angebote unter F. 338 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Halle a. S.

Wenig gebrauchter eleganter
Kinderwagen
zu kaufen gel. Off. erbeten u.
B. B. 3926 an Rudolf Mosse,
Brüderstr. 4.
Ein scharfer
Hofhund
zu kaufen gesucht. Offert. unter
U. 5304 an d. Exp. d. Zig.

Seiden-Stoffen
Infolge rechtzeitiger Einkaufs haben wir noch reich-
sortiertes Lager in

Cover-Coat in Seide für
Sommer-Mäntel
Jacken und Kostüme, sehr ele-
gant und praktisch, 130 cm 36.—
breit
Kunstseide für praktische
Büsaen, kariert.
Kunstseide, schwarz/weiß,
schwere Qual., Kostüme 35.—
äußerst praktisch
Taffet, schwarz, 50
schwarz, 60 cm 6.50
Taffet, br., schwere Ware
Schleierstoff und China-
krepp, glatt und gemustert, in
vielen Farben.

Seide f. Blusen u. Jacken-
kleider, in Taft, Duchesse, Messa-
dine, in vielen neuen Farben, 45
bis 130 cm breit.
Regenmantel-Seide, imprä-
gniert,
135 cm breit, in vielen modernen
Farben und verschied. Preislagen.
Taffet-Seide in schwarz und
farb., für Kleider, Blusen, Kostüme
und Mäntel.
Seide in schwarz u. farbig, für
Kleider, Blusen u. Besätze
in vielen Farben und Bindungen,
30-100 cm breit.

Für Konfirmanden
Schleierstoffe in glatt schwarz und farbig 9.—
Schleierstoff, schwarz, gestickt, sehr elegant und 16.—
halbtarf.
Schleierstoffe mit Seidenstreifen, 100 cm breit, elegant in ver-
schiedensten Farben.
Eolienne, starke Rips-Qualität, in verschiedenen Farben.

Geschw. Wolf
Leipziger Str. 37,
gegenüber Hotel „Rotes Ross“.

Ein gutes Gedächtnis
Hans Gloy
Gedächtnis-
Ausbildung
Hans Gloy
Herr, der nur den Willen hat,
sich ein gutes Gedächtnis an-
zueignen, kann in diesem Zeit-
raume, wenn er hierzu unser
vollständig neues Werk „Ge-
dächtnis-Ausbildung“ benutzt.
Das Buch ist aus der Praxis
für die Praxis entstanden, da-
durch unterrichtet es Sie über
die besten Methoden, um sich
besser zu merken, als Sie bisher
gelernt haben. Wenn Sie es ge-
brauchen, werden Sie die besten
Methoden kennen, um sich
besser zu merken, als Sie bisher
gelernt haben. Wenn Sie es ge-
brauchen, werden Sie die besten
Methoden kennen, um sich
besser zu merken, als Sie bisher
gelernt haben.

Rümpferpostkarten
in jeder Größe
J. Zoebisch,
Leipziger Str. 32

Schluss
der
Anzeigen-Aufnahme
vormittags
10 Uhr.
Der Verlag.



Hesse
Alma-Strausfedern
sind die best. „Alma“-
Edelstrausfedern d. aller-
besten und bleiben 10 Jahr
schön.
Alma-Strausfedern
kosten 50 cm lang 12 M., 55 cm
lang 15 M., 60 cm lang 25 M.
Alma-Edelstraus-
federn, allerbeste in Ware,
breitbeinig, dicht, voll und
fleischschwarz, auch in weiss und
naturgrau, kosten 40 cm lang
15 M., 45 cm lang 25 M., 50 cm
lang 30 M., 55 cm lang 42 M.,
60 cm lang 48 M., Bether-
büsche, garant. echt, 30 cm
hoch 20, 30, 40, 40 cm hoch
50, 75, 100, 200 M.
Versand nur direkt allein
durch
HESSE, Dresden,
Einzelse Probefedern per
Nachn., gegen Referenzen
auch fürwohl

Für Düngemittel! Für Futtermittel!
1300 ANLAGEN
Tägliche Verarbeitung 250.000 Zentner
Dr. Zimmermann's
Express-Darre
trocknet alle landwirtschaftl. Erzeugnisse
u. Abfälle.
Dr. Otto Zimmermann, Ludwigshafen am Rhein 57.
Für Getreide! Für Pflanzenmehl!

Verkehr
jauch gebl., versch. Herr,
mitt. Jahre, Naturf., m.
ebenbildem, wenn mögl.
Santone, ab. Strandsch.
Berle Nachr. erbet. unter
N. 5320 an die Exped.
dieses Blattes.

Drucksachen
für Geschäft u. Haus
in allen Ausführungen bei
J. Zoebisch,
Grosse Steinstr. 82

Vornehme
Schlafzimmer
von M. 4000 bis M. 9000
in reicher Auswahl.
Möbelfabrik
C. Hauptmann,
Kl. Ulrichstr. 36,
Ca. 200 Musterzimmer.

Zu verpachten
2000 qm Lagerplatz
mit Anschlussgleis und Fahrwerkswege,
Wiegohaus und Kontorgebäude
vom 1. 3. 18 an während der Dauer des Krieges event.
länger zu verpachten.
Erhaltliche Reichthümer beliebigen Offerte unter O. 5321 an die
Exped. d. Zig. einzuliefern.

100 Morgen gepflügtes u. gedüngtes
Kartoffelland
gibt in kleinen Parzellen ab
O. Schreiber, Schmiedstr. 20.

Sichte-Brennholz
zur Streckung des Kohlenvorrates
empfehlen billig
gespalten, in Stöcken, etwa 20x15 cm groß,
sowie in Knüppeln 1 m lang.
Buchmann & Co., Kohlenhandlung,
Halle a. S., m. B. 5.
Deffauerstr. 53. Fernsprecher 1471.



in vielen Preislagen
empfehlen
H. Sonee Nadl.
H. & F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Frauenarzt Dr. Robert Keller,
Gr. Steinstrasse 69,
hält täglich von 2-4 Uhr Sprechstunde ab.

Familien-Nachricht.

Heute früh 3 Uhr entschlief sanft
nach kurzem Leiden im 89. Lebens-
jahre meine liebe Cousine, unsere
gute Tante

Fräulein Doris Hufenreuter,
Halle a. S., den 1. Februar 1918,
Hölderstr. 13.

Im Namen der Hinterbliebenen
Luise Otte.

Die Beerdigung findet am Montag, ver-
mittags 1/12 Uhr, auf dem Stadtgottes-
acker statt.

worden sei, um es einheitlich zu regeln. Der Staat habe in der Wohnungsfrage nach nicht genug getan. Es müsse und solle namentlich für das Kleinwohnungsweien mehr gesehen, und es sollten auch größere staatliche Mittel dafür aufgebracht werden.

Ausland.

Die Neutralität Estlands.

T. U. Stockholm, 1. Februar. Heute erscheint in schwedischen Zeitungen eine Erklärung, daß sämtliche Parteien des schwedischen Volkes mit dem Senatorenentwurf des Landtags beschließen hätten, Estland als selbständige unabhängige Republik zu erklären. Ein aus sechs Punkten bestehender Staatsrat soll diesen Beschluß zusammen und gleich zeitig bekanntgeben. Danach soll Estland ein neutraler Staat ähnlich wie die Schweiz werden.

Provinzial-Nachrichten.

Personalnachrichten. Verlesen wurde den Direktoren Dr. Schenk, Realgymnasium in Erfurt, Dr. Biering, Gymnasium in Erfurt, Dr. Dummel, Gewerliche-Schule (Oberrealschule) in Magdeburg, Dr. Saeger, Gymnasium in Duderstadt, Franke, Realprogymnasium in Gardelegen, der Charakter als Gelehrter Studientrat; den Oberleitern Petri, Kadettenanstalt des Königs in Weiden, Möns, Realgymnasium in Magdeburg, Dr. Sellier, Viktoria-Gymnasium in Burg, Dr. 3. Abel, Gymnasium in Ludwigsburg, Franke, Gymnasium in Bietigheim, Dr. Darr, Realgymnasium in Langensalza, Nordhamer, König-Wilhelms-Gymnasium in Magdeburg, Weidie, Gymnasium in Erfurt, Dr. Weie, Bismarckschule (Realgymnasium) in Magdeburg, Friede, Realgymnasium in Erfurt, Gymnasium nach dem Realgymnasium und Realstelle in Albstadt, und Städtischer Schulinspektor in Magdeburg, der Charakter als Studientrat mit dem persönlichen Range der Räte vierter Klasse.

Kreuzung 2. Febr. (Gurthles und treu). Offizieller Vertreter Richard Baeche (8. Mar.-Inf.-Regt.), geboren am 30. Mai 1886 zu Jansenberg (Kreis Zeitz), wohnhaft in Zeitz, wurde am 24. Dezember 1914 wegen seines unerschütterlichen tapferen Verhaltens in allen Gefechten mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet. Er ging dann am 9. Mai bei Oern mit dem ersten Sturmkommando am Unteroffiziersposten am Ausmarsch vor. Nachdem alle an dieser Stelle Stützenden außer Baeche gefallen oder verwundet waren, unterließ er keinen höherrangigen Kampfmittelführer, um die Front zu sichern, und betrat sie auf ein Brett, auf welchem der Kompanieführer noch feindseligen Infanteriefeuer weniger gefahrlos war. Nach Einbruch der Dunkelheit drang Baeche mit einigen aus der Stellung zurückkommenden Leuten den Verwundeten zu Hilfe. Er erlitt hier sein verletztes Verhalten des Eisernen Kreuzes erster Klasse.

3. Koda (S.-M.), 2. Febr. (Ein fürstlicheres Ereignis) ist der Nacharzt Rabis in große Aufregung. Die damit des Gutsbesitzers Schöber erhielt ein Paket von unbekannter Seite aus Jona zugeandt, das gebundene Bündchen sowie in einer Hülle eine dicke Blätter enthielt. Da nur einiger Zeit eine ungarische Dame (Garnier) verstorben hatte, der Gemalte etwas zu schiden, als man nichtsahnend vom dem Gebilde. Nicht lange nach dem Genus flammte die Kinder, 2 und 5 Jahre alt, über arge Leibschmerzen, und trotz sofortiger ärztlicher Hilfe trat bald darauf der Tod ein. Auch die Großmutter und die Mutter liegen schwerkrank darnieder. Der Vater der Kinder, der beim Sterb und einen Transport zu begleiten hatte, kam vorgerufen über die Erde und mußte so Zeugnis des jugendlichen Unfalls sein. Es wird ein Raubgefährt vermutet.

Combura, 2. Febr. (Gründung einer Kerstoff-Produktionsgesellschaft). Die letzte Versammlung des landwirtschaftlichen Vereins beschloß sich mit der Gründung einer Kerstoffproduktionsanstalt. Der anwesende Vorsitzende des Landratsbüros G. Höfer aus Weimingen schlug vor, die Anlage aus Gesellschaft zu bilden, als man nichtsahnend vom dem Gebilde. Nicht lange nach dem Genus flammte die Kinder, 2 und 5 Jahre alt, über arge Leibschmerzen, und trotz sofortiger ärztlicher Hilfe trat bald darauf der Tod ein. Auch die Großmutter und die Mutter liegen schwerkrank darnieder. Der Vater der Kinder, der beim Sterb und einen Transport zu begleiten hatte, kam vorgerufen über die Erde und mußte so Zeugnis des jugendlichen Unfalls sein. Es wird ein Raubgefährt vermutet.

2. Febr. (Ein rätselhafter Einbruch) wurde im benachbarten Geilen bei einem Landwirt verübt. Dem Diebe sind dabei 2000 Mark Raubgeld sowie 12000 Mark Kleingeld und mehrere Sparkassenscheine in die Hände gefallen. Der Spießhieb wurde inwärdig in der Person eines Soldaten Jähner aus Frankenthal vom 1. B.-Bat., 96 ermittelt. Die gestohlenen Werte sind wieder herbeigeholt worden, die Verwahrer aber hatte er in drei Richteln der Anzahl verdächtigt, wo sie man auch etwas unpenallich beschuldigt, doch wieder ungenügend befreit wurden, so daß den Verhafteten, da der Dieb nur eine geringe Summe herausgelassen hat, nur geringer Schaden erwächst. Die Kassetten, in der sich Geld und Wertpapiere befanden, hat der Dieb auf dem Wege nach Gera abwärts in eine hohle Welle verpackt. Der Dieb war früher bei dem Bestohlenen in Stellung.

Sport-Nachrichten.

Fußballsport.

Provinz Sachsen gegen Königreich Sachsen. Anlässlich des Februarverbandstages des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine findet am 17. Februar in Halle auf dem Tschirnsteinplatz des Fallstein-Fußballklub von 1896 ein Wettbewerb zwischen zwei Mannschaften des Mitteldeutscher Ballspielvereins statt, der der Verband von den beiden Vereinen (Berlin) infolge der dort herrschenden Terminnot abgelehnt wurde. Der Hauptausgleich stellte für dieses Spiel folgende Mannschaften auf:

Provinz Sachsen: Giesch (Sportplatz-Halle), Burghardt, Wörplich Förderer (sämtlich Halle 96), Schwarz (Sportverein Viktoria-Magdeburg), Schulze (Krieger Viktoria-Magdeburg), Koe (Halle 96), Günther (Krieger Viktoria-Magdeburg), Spener (Halle 96), Schmiedede (Krieger Viktoria-Magdeburg), Henjel (Halle 96).

Königreich Sachsen: Friedrich (Fortuna-Leipzig) Schneider (Eintracht-Leipzig), Geier (Wacker-Leipzig), Müller (Sporting-Leipzig), Friedrich (Guts-Muts-Dresden), Pfeiffer (Dresdener Sport), Winkler, Bauer (beide S. S.-Leipzig), Heibel (Sportfreunde-Leipzig), Böcher (Guts-Muts, Dresden), Werner (Sportfreunde-Leipzig).

Für den Februarverbandstag des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine ist dem Vorsitzenden des Mitteldeutscher der Antrag eingegangen, daß jeder Verein in Zukunft nur noch drei Sektionen hat.

Vermischtes.

Der verzeßene Bajazet. Neben dem roten Kranz hat auch das „Denkmal“ der Sanitätskräfte Personal und Sanitätsmaterial an die italienische Front geschickt. Der rote Kranz hat seinen Bestimmungsort erreicht, wie S. der Sanitätsmagazin, der mit seiner Belohnung von Krankenschwestern seit acht Wochen im Bahnhof von Mondone veranlassen im Sdne steht. Er ist infolge einer falschen Direktionsanfrage dorthin geleitet worden und wird voraussichtlich so lange da liegen bleiben, bis ihn, wie das Pariser „Denkmal“ berichtet, ein neues falsches Direktionsmandat an dem Feld verhilft, einem Zug angeschlossen zu werden, der die Richtung nach Italien oder nach Frankreich einschlägt. Bis zur Stelle ist aber der Sdnersensur der Krankenschwestern, die müßig in ihrem Ehrenbewußtsein sitzen und nach der Front befordert zu werden wünschen, ungeduldet verhält.

Die beiden Häftlinge-Geheimnisse in Petersburg. Nach der Meldung des Petersburger Anstaltsdirektors der „Agenten Sano“ sind in Petersburg Hülle von Mischungs sehr gefährlich worden, die eine bedauerliche Ausbreitung unter der Bevölkerung anzunehmen drohen. Man glaubt, daß die Suche von den Soldaten eingeschleppt worden ist, die in Scharen von der Front zurückkehren, ohne daß sie die notwendigen sanitären Maßnahmen beobachtet hätten.

Herzschonerare in Japan. Einem japanischen Kräfte würde es niemals einfallen, von einem unermüdeten Patienten eine Entlohnung zu beanspruchen. Auch bei reichen Kranken stellt der Arzt keine Forderung nicht stellt. Wenn er sich beschließt, wird ihm vielmehr von dem Patienten je nach der Vermögenslage ein Geschenk überreicht.

Ein großer Feuerschlag von Schloßberge hat Donnerstag abend in Eichenbüsche Kaulenburg (Eichenbüschen) sieben Häuser zerstört, zwei Frauen und zwei Kinder getötet und zwei Frauen schwer verwundet.

Letzte Depeschen.

Ein Kompromiß in Finnland?

Frankfurt a. M., 2. Febr. (Rein.-Tel.) Die „Frfr. 349.“ meldet aus Kopenhagen: Der Sonderberichterstatter von „Beständige Ideen“ in Sellingsfors berichtet: Die ganze

Dage in Finnland läßt sich kurz dahin zusammenfassen, daß die neue revolutionäre Regierung bereits in eine äußerst schwierige Stellung geraten ist. Es verlangt mit Bestimmtheit, daß sie unter der Hand der bürgerlichen Parteien einen Vermittlungsversuch gemacht hat. Nach diesem sollen die bürgerlichen Parteien in der Regierung 40 Sitze erhalten.

Petersburg wieder verlassen!

Berlin, 2. Febr. (Rein.-Tel.) Nach dem „Secolo“ haben einige Mitglieder der deutsch-russischen Abordnung bereits Petersburg wieder verlassen. Die Absicht werde mit neuen Schwierigkeiten in Bezug auf den Zusammenbau gebracht.

Orenburg genommen.

Petersburg, 1. Februar. (S. L. M.) Sowjettruppen haben Orenburg genommen. Die Kojaken unter Anführung sind geflohen.

Vertreter weiterer russischer Nationalitäten für Brest-Litowsk.

Perlen schießt gleichfalls Vertreter.

Berlin, 2. Febr. (Rein.-Tel.) Die Rikter berichten aus Petersburg: „Nawaja Sion“ teilen mit, daß neben den Vertretern Bessarabiens auch die Vertreter der Republik Litauen, Turkestan sowie des Dongebietes nach Brest-Litowsk abreisen. Weiter sollen sich auch drei Vertreter Perlen aus dem Wege dorthin befinden.

Unruhen in Kopenhagen.

Kopenhagen, 2. Februar. (Eigene Drahtnachricht.) Seit Donnerstag abend herrschen hier Unruhen. Eine Gruppe von Sozialisten hatte durch Flugblätter die Kopenhagener Arbeitererschaft aufgefordert, in den Streik zu treten und ihre Kinder von den Schulen fernzuhalten. Am Freitag früh fanden tatsächlich mehrere Betriebe still und am Gemütsmarkt und vor dem Reichstage kam es zu Zusammenstößen und Zusammenstößen mit der Polizei.

Hungarnen in Mexiko.

Berlin, 2. Februar. (Eigene Drahtnachricht.) Nach der „New York Sun“ wird aus Mexiko gemeldet, daß dort Hungarnen herrschen. Die Tage Carranzas seien gefährlich für die Staatsmacht je möglich. General Carranza beteiligte sich selbst an den Kämpfen und Wälderungen.

60 Flugzeuge gegen Paris.

Berlin, 2. Februar. Beim Luftangriff auf Paris soll die Gesamtzahl der deutschen Flugzeuggruppen sechs auf je 10 Apparate an gewesen sein.

(Letzte Depeschen siehe auf Seite 1.)

Wasserstände. (4. Beob. über - unter Null)

Ort und Maßstab.	1. Febr. 9 Uhr abends	2. Febr. 7 Uhr morgens	Stand	Abstand
Werra
Nebe Oberpegel	+2.76	+2.34	42	...
Unterpel	+2.70	+2.26	44	...
Weser Oberpegel	+2.78	+2.70	3	...
Unterpel	+1.62	+1.44	18	...
Elbe
31. Jan. +2.94	2. Jan. +2.83	14	...	
31. Jan. +2.74	1. Jan. +2.70	4	...	
Weser Oberpegel	+2.70	+2.35	15	...
Unterpel	+2.35	+2.32	23	...
Werra	+2.35	+2.06	10	...
Unterpel	+2.16	+2.3	16	...

Halleher Witterungsbericht.

	1. Februar 9 Uhr abends	2. Februar 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	765.5	765.8
Thermometer Celsius	1.0	1.9
Rel. Feuchtigkeit %	90	89
Wind	SO 1	SO 2
Maximum der Temperatur am 1. Feb. 1.0° C		
Minimum in der Nacht vom 1. Feb. zum 2. Feb. 24° C.		
Niederschlag am 2. Feb. 7 Uhr morgens 0.0 mm.		

Verantwortlich für den postlichen Teil: Carl Zeilms: für den arztlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Bericht, Handel: Eugen Binkmann; Gesundheit, Unterhaltungsblatt, Vermischtes u. m.: Dr. Carl Baer; für den Anzeigenteil: Hugo Franke. Druck und Verlag von Otto Wendt.

Zur Konfirmation

empfehlen in grosser Auswahl und preiswert:

- Wollene Kleiderstoffe
- Herden, Beinkleider, Untertailen, Unterhosen, Korsetten, Taschentücher, Schürzen, Handschuhe, Strümpfe.
- Für Knaben: Kragen, Manschetten, Serviteurs, Oberhemden, Hosenträger, Hüte, Krawatten, Handschuhe usw.
- Blusen-Kragen, Fidus, Seidenbänder, Handtaschen, Perlbeutel, Perltaschen, Broschen, Halsketten.
- Fertige Kleider, Röcke, Blusen, Kostüme, Mäntel, Jacketts aus guten, haltbaren Stoffen, gutstehend, in geschmackvollen Macharten.

Halle S., Marktplatz 2 u. 3.

J. LEWIN



Walhalla-Theater
 Gastspiel der Operetten-Gesellschaft
 Curt Offers n. G. Gust. Bertram a. G.
 Heute und Sonntag abends zum 2. und 3. Male:
„Pst! Pst!“
 Burleske Operette v. Leonh. Haskel.
Musik von Paul Lincke
 Sonntag 1/4 Uhr
 Fremden-Vorstellung: **Der Favorit.**
 Kl. Preise. Jugendliche unter 17 Jahren kein Zutritt.
 Kasse von 10 Uhr ab ununterbrochen.

Feine Herren- u. Knaben-Kleidung

 Gute haltbare Stoffe, gediegene Verarbeitung und Ausführung. Mässige Preise.
 Paletots für Herren und Jünglinge 75.- und höher.
 Anzüge für Herren und Jünglinge 86.- und höher.
 Konfirmanden- u. Prüfungs-Anzüge blau, schwarz, marone u. farbig, in guten Stoffen.
 Berner-Kleidung für Lehrlinge.
 Sämtliche Herren-Artikel für Konfirmanden.
S. Weiss
 Leipzigerstr. 105/06, am Markt.

Saalschloss-Brauerei
 Sonntag, d. 3. Febr., von nachm. 3^{1/2} bis abds. 10^{1/2} Uhr
Konzert der Kapelle Görlach
 des Abendkonzert unter Mitwirkung der
 Opernjängerin Fräulein Anni Kühns.
 Eintritt 35 Pfg. — Karten gültig. — Militär frei. — Kinder 20 Pfg.
 F. Winkler.

Gasthaus Büschdorf.
 Sonntag, den 3. Februar, von 1/4 4 Uhr an
Künftler-Konzert
 von unserer allbeliebten Kapelle,
 wozu einladet R. Modler.

Mozartsaal, Weidenplan 30
 Sonntag, den 3. Februar, abends 8 Uhr:
Konzert
 des schwedischen Violinvirtuosen
Bruno Esbjörn
 Tartini, Sonate G-moll — Bach, Chaconne I. Viol. allein — Tor Aulin, Violinkonzert A-moll (z. i. Mal)
 — Solostücke von Barmstener, Ole Bull, Tor Aulin, im Blüthen-Fügel: Lili Erik, Hafgren.
 Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.05
 bei Heinrich Hothan.

Thaliasäle.
 Dien- u. ab 8. Februar, abends 8 Uhr,
 Kirmesfest Tanzabend
SENT M'AHESA
 „Tänze aus dem alten Orient“
 u. a. Ägyptischer Tanz — Ägyptischer Tempeltanz — Cymbelanz — Indischer Maskentanz — Tanz einer siamesischen Gottheit u. s. w.
 Karten zu M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der Hof-Musikalienhandlung Heinrich Hothan.

Alte Promenade 11a. Fernruf 5738.
Henny Porten
 in **Gräfin Küchenfee.**
 Lustspiel in 3 Akten.
 Vorführung 3.00, 5.00, 7.00, 9.20.
Waldemar Psilander
 in **Um das Bildnis des Königs.**
 Künstlerroman in 3 Akten.
 Vorführung 4.00, 6.00, 8.20.
 Die Kasse ist ab 2 Uhr geöffnet. Beginn 3 Uhr.
 An diesem Sonntag keine Jugendvorstell.

Leipziger Strasse 88. Fernruf 1274.
Stuart Webbs
 20. Abenteuer
 in: **Ein rätselhafter Blick.**
 — 4 Akte. —
 Vorführung 5.00, 7.00, 9.30
Das Paprika-Liebchen.
 Lustspiel in 4 Akten.
 Vorführung 4.30, 6.40, 8.50.
Die kleine Lotte und der ruppige Fritz.
 Lustspiel in 1 Akt.
 Die neuesten Kriegsberichte von den Fronten.

Geschäftseröffnung.
 Am 3. Februar ds. Jrs. eröffne ich im Hause
Leipzigerstr. (Ecke Poststr.)
das dritte Zweig-Geschäft.
 Ich bitte meine verehrte Kundschaft, von dieser Einrichtung recht regen Gebrauch zu machen u. mich zu unterstützen. Ich empfehle mein reichhalt. Lager von **Damen-, Mädchen- und Kinderhüten zu Fabrikpreisen**
 sowie **Umpressen u. Umarbeiten von Hüten in neuester Form.**
 Vorzügliche **Wäscherei und Bleicherei** von Panama- und Strohhüten.
 Beste fachmännische Ausführung.
Stroh- und Filzhat-Fabrik Franz Zenk
 Kölnner Berlin 2. — Fernsprecher 3428.
 Zweiggeschäfte: Geiststrasse 15 (Adler-Apothek). Ludwig Wuchererstrasse 86 (neben dem Garten d. Akt.-Brauerei).

Stadt-Theater
 Sonntag, d. 3. Febr. 1918
 nachmittags 3^{1/2} Uhr
 Fremdenvorstellung zu ermässigten Preisen
Die Fledermaus
 Operette von Strauss
 abds. 7^{1/2} Uhr Ende 10^{1/4} Uhr
Othello
 Oper von Verdi.
 Montag, d. 4. Februar 1918
 Anf. 7^{1/2} Uhr Ende 10^{1/4} Uhr
Alt-Heidelberg
 Schauspiel
 von Meyer-Förster.

Thalia-Theater
 Gastspiel des Stadttheater-Personals.
 Sonntag, den 3. Februar 1918, abends 7^{1/2} Uhr
Jahrmart in Pulsnitz
 Dionysischer Schwank von W. Horián.

Zum Schultheiß
 Meissburger Strasse 10.
 Jeden Sonntag ab 4 Uhr nachm.
Künstler-Konzert
 bei freiem Eintritt.

Zoo.
 Sonntag, d. 3. Februar 1918,
 nachmittags 3^{1/2} Uhr
Konzert
 vom **Görlach-Orchester.**
 Leitung: Musikdirektor H. Görlach.
 Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pfg., Kinder 20 Pfg. Militär ohne Eintrittsgeld.
 Großsahl vermittags 10 Pfg., nachmittags 20 Pfg.
 7. 2. 18. 7., IV. A. U.
 3 D.
 8. 2. 8. 1. F. E. V. U. K. H.
 Für Klavier-Reparatur u. Stimmung nur a. Bestimmung (auch u. auftrag) empfehle ich
 Dr. Braunstr. 12. D. Kruse.

Brennholz.
 Vorrugs-Offerte.
 Kleineres Scheitholz, extra gut trocken 3tr. 6,50 Mk.
 dasjele gelag. extra gut trocken 7,-
 Kleineres Gatten, auch als Kappholz zu verwenden 6,50
 Kleineres Knüppel (auch Kappholz-Stangen), gelag. und trocken, durch Halbband nur etwas angefeuchtet 5,50
 Hartholz (Buche, Eiche, Birke), Stöße zum nachmaligen Spalten 6,50
 dasjele ostenfertig 7,-
 ab Lager Köhlentplatz „Grüner Hof“, Berliner Strassen-Ecke.
 Bei 5 Str. frei Haus.
A. Böhlert, Kohlenhandlung,
 Magdeburgerstrasse 60 und „Grüner Hof“.
 Telefon 5674. Telefon 6164.

Eine neue Anthologie!
Meister der deutschen Lyrik
 von Stephanos bis Villancos
 Herausgegeben von Oskar Lang.
 8^{1/2} 400 Seiten, Preis gebunden 3 M., kart. 2 M., 50 Pfg.
 Die Gedichtsammlung, nicht nach stilistischen Gesichtspunkten, sondern lediglich nach der künstlerischen Reife der Dichtung ausgewählt, bietet ein überaus reichhaltiges Bild der lyrischen Entwicklung von Stephanos bis Villancos in etwa 450 Gedichten.
 Otto Hendel Verlag in Halle.

Der Kriegsausschuss für Oele und Fette, Berlin.
 Ich lege
Anbauverträge für Sommerfrüchte.
 für Sommerfrüchte, Weinbutter, Wollwoll und Senf werden außer den obigen Anbauverträgen in Friedrichshagen, für Senf außerdem eine Prädikatsprämie gewährt. Der Bezug von Anbauverträgen wird vermittelt, ebenso der Bezug von Saatgut. Näheres durch den unterzeichneten Kommissionär des Kriegsausschusses.
J. G. Hoeltz & Söhne, Neumburg a. Saale.

Verloren
 Entlaufen **weißer Jagdhund**, noch jung, rot es Ohr braun, um linkes Auge brauner Fleck. Geg. **hohe Belohnung** abgegeben bei Schöber, Gabel, Schwendebühl 39.
Vermischtes
 Gut liegende **Korsetts** empfangt H. Schmeißel, Gr. Schöber 24 P. 5422

Rast.
 Geiststrasse 28
 Spezialhaus für elektrische Beleuchtungskörper.
 Studentin erteilt gründlichen Nachhilfsunterricht. Angabe 2 u. mit S. U. 265 an die Str. d. Bsp. Gr. Ulrichstr. 32
Eine kl. Anfängergruppe für Kinder, welche die öffentlichen Schulen nicht besuchen sollen, wird Eltern empfohlen. Näheres: Schwendebühl 39, bei der Geistesleitung unter P. 5422

Apollo-Theater.
 Gastspiel Max Walden-Gesellschaft.
 Heute u. folgende Tage, abends 7^{1/4} Uhr:
„Der fidele Bauer“
 Operette in 1 Vorspiel u. 2 Akten von Victor Leon
 Musik von Leo Fall.
 Sonntag, den 3. Februar, nachm. 1/4 4 Uhr
Grosse Familien- u. Jugend-Vorstellung.
„Der fidele Bauer“
 Kleine Preise! 2 Kinder 1 Billet! Eltern 1 Kind frei!

„Restaurant Thalia-Säle“
 Geisstrasse 42. Jah. Emil Osborg.
Jeden Sonntag Künstler-Konzert.
 Eintritt frei.

Saal „ar Loga zu den 5 Türmen.“
 Sonntag, den 10. Februar, abends 7 Uhr:
134. Kammermusik-Abend
 der Herren Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein, Prof. Georg Wille, unter Mitwirkung von Prof. Fritz von Bose (Klavier).
 Mozart: Streichquartett F-dur, Schubert: Streichquartett A-moll, Brahms: Klavierquartett A-dur, Konzerthügel „Blüthen“; Vertreter: B. D. 8.11.
 Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der Hof-Musikalienhandlung Heinrich Hothan.

Der **Hallische Schachklub**
 ladet die Freunde des Schachspiels zum Besuche seiner Mittwochs- und Sonntagsabends 9 Uhr im Hotel zur Tulpe stattfindenden Spielabende hiermit herzlich ein. Er knüpft hieran die Mitteilung, dass auch Montags- und Donnerstags von nachmittags 4 Uhr ab im Café Monopol Schachfreunden Gelegenheit zur Ausübung des edlen Spiels gegeben wird, da sich Mitglieder des Klubs zu dieser Zeit daselbst einzulinden pflegen.

Meine Weinprobierstuben
 bleiben bis auf weiteres **Sonntags geschlossen.**
 Franz Traeger, Weingrosshandl.

Königlich Preussische Lotterie
 Die Erneuerung der Lose zur 2. Klasse, die bei Verfall des Anrechts als spätestens **Mittwoch, den 6. Februar**, dem 10. nachm. 10 Uhr in Erinnerung. Anzahl 1/1, 2/1, 3/1, 4/1, 5/1, 6/1, 7/1, 8/1, 9/1, 10/1, 11/1, 12/1, 13/1, 14/1, 15/1, 16/1, 17/1, 18/1, 19/1, 20/1, 21/1, 22/1, 23/1, 24/1, 25/1, 26/1, 27/1, 28/1, 29/1, 30/1, 31/1, 32/1, 33/1, 34/1, 35/1, 36/1, 37/1, 38/1, 39/1, 40/1, 41/1, 42/1, 43/1, 44/1, 45/1, 46/1, 47/1, 48/1, 49/1, 50/1, 51/1, 52/1, 53/1, 54/1, 55/1, 56/1, 57/1, 58/1, 59/1, 60/1, 61/1, 62/1, 63/1, 64/1, 65/1, 66/1, 67/1, 68/1, 69/1, 70/1, 71/1, 72/1, 73/1, 74/1, 75/1, 76/1, 77/1, 78/1, 79/1, 80/1, 81/1, 82/1, 83/1, 84/1, 85/1, 86/1, 87/1, 88/1, 89/1, 90/1, 91/1, 92/1, 93/1, 94/1, 95/1, 96/1, 97/1, 98/1, 99/1, 100/1.
Die Königlichen Lotterien-Einschmer:
 Burghard, Frenkel, Schmann, Rosge.

Zeitungs-Makulatur
 abzugeben
Otto Hendel, Gr. Brauhausstr. 17,
 Hauptkontor.

Unterricht
Chemie-Schule für Damen.
 Dr. Paul Herrmann, vereidigter Handelschemiker,
 Halle, Halle, Ludwig-Wucherer-Strasse 19
 Kleiner Schüler-Kreis. Sorgfältiger Einzel-Unterricht.
 Beginn des nächsten Kurses am 4. April.

Kleinkinderlehrerinnen-Geminar
 des Diakonienhauses j. Halle (Saale)
 Beginn des neuen 1^{1/2} jährigen Lehrganges nach Herrn. Prospekt und Anfragen bei Schwester Hlga Müller, Burgstr. 37 und Pastor Hartmann, Mühlweg 5.

Wissenschaftliche Fortbildung
 für 16. Damen: Epigraphie, Kulturgeschichte, Fremdsprachen, Völkergeschichte, Volkskunde, fremde Sprachen nach freier Wahl.
 Anmeld. befähigt unter P. 5322 die Geschäftsstelle des B. V.

Kinderpflegerinnenschule
 Bietet Kinderpflegerinnen (Hilfsbeschäftigten II. Kl.) am Beginn des neuen (einjährigen) Lehrganges 8. April. Prospekt und Anmeldungen bei Schwester Hlga Müller, Burgstr. 37. Befähigt auch Vermittlung von Kinderpflegerinnen.